

# DMC? Was ist das? Kann man das essen?...uvm~

## DMC Interview

Von VampirePrince\_Yami

### Kapitel 3: Kann man das essen?

Eines Tages hatten Nero und Dante beschlossen zu kochen, da Vergil plötzlich krank geworden und Sparda auf einer Mission war. Dante schrieb erstmal eine Liste von den Dingen die sie brauchten und bekam von Nero immer gesagt was fehlte. Als die Liste fertig war besahen die Beiden diese noch kurz ob auch nichts vergessen worden war. „Du hast das Eis vergessen.“ sagte Nero dann und schrieb es noch dazu. Dante nahm sich die Liste und stand auf. „Na dann lass uns einkaufen gehen“ sagte er zu Nero und ging ins Wohnzimmer, wo Vergil auf der Couch saß und Fern sah. „So Bro wir gehen einkaufen, hast du noch einen Wunsch?“ fragte Dante. Vergil sah zu Nero und Dante „Nein hab ich nicht.“ Dante nickte kurz nach der Antwort und ging dann gefolgt von Nero aus dem Haus. Vergil sah ihnen kurz nach bis die Tür ins Schloss fiel und er wieder allein war. Er legte einen Arm über die Augen und atmete kurz tief ein, dann machte er den Fernseher aus und schlief etwas. Nero und Dante gingen die Straße entlang, wo sonst keine Menschenseele zu sehen war. „Hm, was wollen wir denn kochen Nero?“ fragte Dante den Jüngeren, der neben ihm lief. Nero überlegte kurz und zuckte dann mit den Schultern. „Keine Ahnung“ gab er nur zur Antwort, welche mit einem Seufzen von Dantes Seite gekontert wurde. Wenige Minuten später betraten die Beiden das Einkaufscenter. Es war zu der Zeit ziemlich leer hier, also hatten die Beiden genug Zeit und Ruhe um die Sachen, die sie brauchten zu holen. Nero verschwand so gleich in die Tiefkühlabteilung um sich ein Eis zu holen. Dante hingegen war in den verschiedenen Gängen, mit dem Einkaufswagen unterwegs und sammelte die Dinge, die auf dem Zettel standen ein. Nach einer Weile kam er bei Nero an, der ins Kühlfach sah. „Hm? Was siehst du denn so lange da rein? So schwer kann es doch wohl nicht sein sich ein Eis aus zusuchen?“ (Oh Doch XD) Nero antwortete nicht sondern deutete auf etwas im Inneren des Kühlfaches. Dante sah näher hin, dort im Kühlfach lag ein Dämonenkopf und sah zu ihnen auf. „Na lecker und das zwischen dem Tiefkühlessen“ gab Dante von sich und wandte den Blick ab. „hm ob man den essen kann?“ kam es von Nero und fing sich einen angewiderten Blick von Dante ein, der sich dann verschiedene Sorten Pizzen nahm und in den Korb legte. Mit einem Blick zu dem Dämonenkopf zog Dante Nero hinter sich her und ging mit ihm zur Kasse. Nero legte sein Eis in den Korb und als sie beide auf dem Weg nach Hause waren überlegten beide was sie kochen könnten. „Wie wäre es mit Risotto?“ fragte Nero nach einer Weile. „Hm ne das isst Vergil ja nicht.“ Meinte Dante darauf und schloss die Tür auf.

„Wir sind zurück!“ gab Dante von sich und als er mit Nero drin war, schloss er die Tür uns sein Blick schweifte zur Couch, wo er seinen Zwilling schlafen sah. //Süß// dachte Dante mit einem sanften Lächeln auf den Lippen und sah dann zu Nero, der kurz gequitscht hatte. „Lassen wir ihn schlafen. Na komm Nero.“ Sagte er dann schließlich zu dem Jüngeren. Nero nahm ihm den Beutel ab und ging in die Küche, als er dort war, überlegte er kurz, warum er bei Vergils Anblick wie er da lag und schlief, kurz gequitscht hatte. „Hm warum habe ich das gemacht?“ Nach einigen Minuten kam Dante dann in die Küche und sah ihn an. „Alles ok, Nero?“ Der Angesprochene nickte daraufhin nur und räumte den Einkauf weg. Dante war in Zwischenzeit wieder damit beschäftigt zu überlegen, was sie nun kochen sollten, als Nero dann fertig war, sah Dante zu ihm und grinste. „Ich weiss was wir kochen können, eher gesagt du!“ Nero sah ihn verwundert an und fragte sich warum er nun alleine kochen sollte. Er konnte noch nicht mal kochen, bis auf dieses eine Gericht, dann ging ihm ein Licht auf. „Ich soll also Risotto machen stimmts?“ „Ganz genau und da es aus Reis, Brühe und Buttergemüse besteht, wird Vergil es ja wohl auch essen.“ Entgegnete Dante ihm mit einem breiten Grinsen im Gesicht. „Hm... na gut, aber nur, wenn du auch was davon isst, sonst mach ich es nicht!“ gab Nero mit einem schmunzeln von sich und sah Dante an, dessen Grinsen verschwunden war. Dante murrte leicht und willigte mit einem Kopfnicken ein. „Gut, dann mach ich es mal.“ Sagte Nero mit einem Lächeln, ging zum Schrank, holte Reis, Brühe, Zwiebeln und das Buttergemüse raus. Dante hingegen hatte sich am den Küchentisch gesetzt und sah ihm dabei zu. Nero rührte die Brühe an, schnitt die zwiebeln klein, ließ etwas Butter in der Pfanne auf dem Herd schmelzen und brutzelte die Zwiebeln an, dann ließ er das Buttergemüse in der Pfanne auftauen, gab die Brühe und den Reis dazu. Als alles in der Pfanne war, machte er noch einen Deckel drauf und setzte sich zu Dante an den Tisch, stellte eine Eieruhr in die Mitte des Tisches die auf 5 Minuten eingestellt war. „Warten?“ „Warten.“ Gab Nero zurück, als Dante fragte und verschränkte die Arme vor der Brust. „Ich geh mal nach Vergil sehen.“, meinte Dante und stand auf und verließ die Küche. Nero sah ihm hinterher und schloss dann die Augen, seufzte leise. Nach 5 Minuten klingelte die Eieruhr und Nero erhob sich vom Stuhl, rührte das Risotto um und holte Teller raus. In dem Moment kamen Dante und Vergil rein, setzten sich und Vergil sah zu dem ihm vorgesetzten Teller Risotto. Nero stellte auch Dante einen vor, setzte sich und sah die an. „lasst es euch schmecken.“, sagte er noch, dann kam Sparda rein und sah die 3 an. „Schon beim essen? Wer hat denn gekocht?“ „Nero.“, antwortete Dante und sah zu Sparda. Sparda nahm sich kurz einen Löffel, den Dante in der Hand hielt und kostete kurz. „Mhm nicht schlecht Nero meine Hochachtung.“, meinte er dann zu dem Jüngeren der drei Brüder und gab Dante den Löffel wieder. Vergil und Dante sahen kurz zu Sparda, dann sahen sie sich gegenseitig an und nickten sich zu. Nero sah zu den beiden und musste dann schmunzeln als beide anfangen zu essen, so wie es aus sah schmeckte es den beiden sehr. „Hm Nero also wenn ich irgendwann mal wieder krank sein sollte kannst du ruhig wieder kochen“ meinte Vergil dann noch bevor sie dann alle am Tisch saßen und gemütlich das Risotto aßen.